



Grundschule Goldenbek

Pronstorfer Str. 19, 23820 Goldenbek
Tel.: 04553/778, Fax: 04553/9 96 19 30



Konzept der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Goldenbek

Seit dem Schuljahr 2011/2012 besteht an unserer Schule die Offene Ganztagschule (OGS).

Träger der OGS ist der Verein für Jugend und Kultur des Kreises Segeberg. Ihm obliegt die Personalbewirtschaftung. Die Betreuungskräfte kommen aus dem außerschulischen Bereich. Sie werden in Absprache mit dem Träger von der Schule angeworben und ausgewählt. Die Schule sorgt außerdem für die Räume, in denen die Angebote stattfinden können.

Grundüberlegungen zur OGS an der Grundschule Goldenbek:

- In der heutigen Zeit reicht in immer mehr Familien nur ein Einkommen nicht mehr aus, sodass beide Elternteile arbeiten müssen.
- Es gibt immer mehr Alleinerziehende, die auf Betreuungsangebote angewiesen sind.
- Nicht alle Eltern können sich Nachmittagsangebote für ihre Kinder leisten. Die OGS ist ein Beitrag zur Chancengleichheit.
- Für die Bevölkerung der Dörfer kommt in der Regel ein Anfahrtsweg zur Arbeitszeit hinzu, deshalb reicht die normale Schulzeit von 7.45 bis 11.45 Uhr bei den Erst- und Zweitklässlern und von 7.45 Uhr bis 12.45 Uhr bei den Dritt- und Viertklässlern auch für die Ausübung einer Teilzeitbeschäftigung nicht aus.
- Von vielen unserer Kinder wussten wir, dass sie am Nachmittag allein zu Hause waren und sich dort zu viel mit Fernsehen und Computerspielen beschäftigen. Dem wollten wir ein ansprechendes Angebot entgegensetzen.
- Der Anfahrtsweg zu Betreuungseinrichtungen in anderen Orten ist zu weit.
- Unser Schulgebäude bietet die erforderlichen Räumlichkeiten für eine OGS. Es können ein großer Gruppenraum, der Computerraum, der Werkraum, die Küche, die Schülerbücherei und der Musikraum sowie die Sporthalle und die vielfältigen Bewegungsangebote auf dem Schulhof genutzt werden. Angebote zum Bereich Natur könnten den Schulwald und die Beete an der Schule nutzen.
- Die Küche und eine Mensa sind schon für einen Ganztagsbetrieb eingerichtet.

Mögliche Kooperationspartner

Sportverein

Kreismusikschule

ATS

VHS

Erzieherinnen

Eltern

Handwerker im Ruhestand

Zeitraahmen

		Mo	DI	MI	DO
1	7.55 - 9.00	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
2	9.15 - 10.15	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
3	10.35 - 11.35	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
4	11.45 - 12.45	Unterricht / Betreuungszeit	Unterricht / Betreuungszeit	Unterricht / Betreuungszeit	Unterricht / Betreuungszeit
	12.45 - 13.30	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
	13.30 - 14.30	Kurse	Kurse	Kurse	Kurse
	14.30 - 15.30	Kurse	Kurse	Kurse	Kurse

In der Betreuungszeit werden Kinder beaufsichtigt und können spielen, lesen, malen usw. Bei gutem Wetter werden die Spielmöglichkeiten des Schulhofes genutzt.

Grundsätze der Arbeit der OGS

- Die Teilnahme an der OGS steht jeder Schülerin/jedem Schüler offen und erfolgt auf freiwilliger Basis.
- Die Anmeldung ist für ein Schulhalbjahr verbindlich.
- Der geringe Eigenbeitrag beläuft sich z. Zt. auf 1 Euro pro gebuchte Stunde.
- Bei Nachweis der Bedürftigkeit gibt es eine Sozialstaffel.
- Nach dem Unterricht wird für die Kinder ein warmes Mittagessen angeboten.
- Zum Angebot der OGS gehört auf jeden Fall eine Hausaufgabenbetreuung.
- Nachhilfe kann nur gegen eine Zusatzgebühr gegeben werden.

Ziele der OGS

Wir wollen

- ein über den Vormittag hinausgehendes Betreuungsangebot bieten.
- Familien bei der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder unterstützen.
- Familie und Erwerbstätigkeit besser vereinbar machen.
- den Kindern ein ausgewogenes warmes Mittagessen in freundlicher Atmosphäre bieten.
- die Kinder zur Einhaltung von Tischmanieren anhalten.
- Anstöße für die Freizeitgestaltung geben, die auch über den Rahmen hinaus wirken.
- Kindern die Möglichkeit bieten, außerunterrichtliche Interessen zu pflegen und zu vertiefen. (müsch, sportlich, entspannend und forschend)
- unser Ziel eines freundlichen, respektvollen Miteinanders auch nachmittags weiterverfolgen.
- durch die Verknüpfung von Schule und attraktiven Freizeitangeboten eine noch engere Bindung der Kinder an ihre Schule erreichen.
- Freizeitaktivitäten bieten, die ohne technisches Spielzeug auskommen.
- einen zeitlichen Rahmen bieten, innerhalb dessen auch Nachhilfeangebote laufen könnten, die aus Leistungen zur Bildung und Teilhabe bezahlt werden.